MelanchthonStadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2203 Freitag 16.10.2026

Rathaus Bretten, Zimmer 302, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Celina Faber & Elisabeth Kremer
Kontakt: Telefon: 07252/921-104 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

HandmadeART in Bretten

Handgemachtes, Kreatives und besondere Geschenkideen zum Brettener Herbst



Am Sonntag, 25. Oktober, wird die Brettener Innenstadt erneut zum Treffpunkt für Kunsthandwerk und kreative Ideen. Bei der zweiten HandmadeART präsentieren von 11 bis 18 Uhr zahlreiche Aussteller auf dem Marktplatz und in der angrenzenden Fußgängerzone ihre handgefertigten Produkte und besonderen Einzelstücke. Der Eintritt ist frei.

Das Angebot reicht von Mode, Schmuck und Keramik über Lederwaren bis hin zu Holz- und Metallarbeiten sowie kulinarischen Spezialitäten. Besucherinnen und Besucher können besondere Unikate entdecken, mit den Kunsthandwerkern ins Gespräch kommen und individuelle Geschenkideen finden – auch mit Blick auf Weihnachten.

Kreatives Handwerk und traditionelle Fertigung

Einen Einblick in die Vielfalt der HandmadeART geben unter anderem das Atelier Antje Bohnstedt und die Sattlerei und Riemerei Pavlidou aus Ludwigsburg. Im Atelier Antje Bohnstedt entstehen handgefertigte Keramiken und kleine Kunstwerke mit individuellem Charakter. Das Sortiment reicht von Gefäßen und Figuren bis hin zu den besonderen Babuna-Skulpturen.

Die Sattlerei und Riemerei Pavlidou hat sich auf hochwertige Lederarbeiten spezialisiert. Aus pflanzlich gegerbtem Rindleder aus Deutschland entstehen in eigener Herstellung unter anderem Gürtel, Taschen und Accessoires. Die Produkte verbinden traditionelles Handwerk mit zeitlosem Design und sorgfältiger Verarbeitung. Zahlreiche weitere Kreative ergänzen das Angebot mit Arbeiten aus unterschiedlichen Materialien.

Die HandmadeART bietet Gelegenheit, die Vielfalt des Kunsthandwerks aus nächster Nähe kennenzulernen und die Menschen hinter den Produkten zu treffen. Ob dekorative Einzelstücke, praktische Alltagsbegleiter oder besondere Geschenkideen – die unterschiedlichen Stände laden dazu ein, Neues zu entdecken und sich von den handgefertigten Arbeiten inspirieren zu lassen.

Offizielle Eröffnung und Tanzprogramm

Eröffnet wird die HandmadeART von Oberbürgermeister Nico Morast gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Kraichgau Hüpfer. Anschließend gestaltet die Tanzschule Wipper ein abwechslungsreiches Tanzprogramm auf dem Marktplatz und sorgt für einen schwungvollen Auftakt.

Verkaufsoffener Sonntag lädt zum Einkaufsbummel ein

Auch der Brettener Einzelhandel beteiligt sich am Veranstaltungstag: Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag. So lässt sich der Besuch der HandmadeART mit einem Einkaufsbummel durch die Innenstadt verbinden.

Die HandmadeART wird von der Agentur evendon. Events & Marketing in Kooperation mit dem Stadtmarketing Bretten veranstaltet.

HandmadeART 2026:

Sonntag, 25. Oktober, von 11 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone Bretten. Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.handmadeart.info und www.bretten.de. (red)



Selbstgemachte Schlüsselanhänger: kreativ, individuell und mit Liebe zum Detail gefertigt.
Foto: Stadt Bretten

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am **Mittwoch, den 21. Oktober 2026, um 18:00 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.
Die Geschäftsordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 1. August 2016 gilt entsprechend.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Bretten von Stadträtin Isabel Pfeil
   - Entscheidung über das Ausscheiden aufgrund Verlust der Wählbarkeit
2. Verabschiedung des ausscheidenden Mitglieds Frau Isabel Pfeil
3. Nachrücken in den Gemeinderat der Stadt Bretten für das ausscheidende Mitglied Isabel Pfeil
   - Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen bei Herrn Rouven Hipp
4. Verpflichtung des in den Gemeinderat nachrückenden Mitglieds Rouven Hipp
5. Neubesetzung von Ausschüssen und weiteren Gremien der Stadt Bretten
6. Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Erhöhung der Personalbindung
   - Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung
7. Sanierungsgebiet „Stadtumbau Bretten"
   - Bericht über die vorbereitenden Untersuchungen gemäß §141 Abs. 3 BauGB im Untersuchungsgebiet
   - Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets / Erlass der Satzung
   - Beschlussfassung der Förderrichtlinien für private Erneuerungs- und Ordnungsmaßnahmen
8. Schwandorf-Grundschule Diedelsheim, Sanierung Bauteil B
   - Fassung Baubeschluss
   - Vergabeermächtigung für Ausschreibungspaket 1
9. Schwandorf-Grundschule Diedelsheim, Sanierung Bauteil B
   - Beauftragung der Nachträge zur Umplanung
10. Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Bretten GmbH
    - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats (Wiederholungsbeschluss gemäß § 37 Abs. 3 GemO)

Bekanntgaben

11. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen
12. Bekanntgaben / Verschiedenes

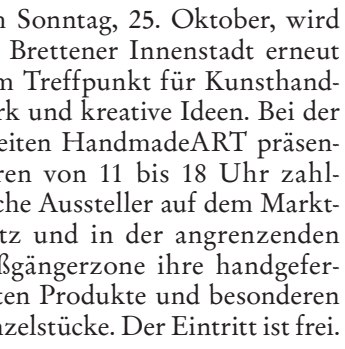
Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Bitte um Verständnis

Nicht immer läuft alles wunschgemäß!



Liebe Brettenerinnen und Brettener,
die Aufgaben eines Oberbürgermeisters sind vielfältig, das macht für mich den Reiz des Amtes aus. Vorsitzender des Gemeinderates, Leiter der Verwaltung, Repräsentant der Stadt - dies sind nur die Überbegriffe der Aufgaben. Daneben gilt es die Stadtentwicklung voranzutreiben, Besprechungen zu leiten und inhaltliche Themen zu bearbeiten.

Trotz dieser Aufgabenfülle ist es mir wichtig, nahbar und ansprechbar zu sein. Gerne bin ich deshalb auch am Wochenende in Bretten und den Stadtteilen unterwegs, um mit Ihnen in den Austausch zu kommen und aus erster Hand zu erfahren, was die Menschen in unserer Stadt bewegt. Nur so kann ich auch innerhalb der Verwaltung die Themen einspeisen und platzieren.
Ich freue mich sehr, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen auch per Mail an mich wenden. So gehen bei mir persönlich täglich im Schnitt rund 50 Mails ein. Die Abarbeitung dieser Mails in einem eng getakteten Terminkalender ist eine Herausforderung, da teilweise die Zeit fehlt, jeden einzelnen Eingang im Schnellverfahren zu beantworten. Mitunter werden Anfragen höchst ausführlich beschrieben und ebenso ausführliche Antworten erwartet.
Viele Zusendungen gehen nicht an die zuständigen Ämter wie etwa Bauamt oder Bürger- und Ordnungsamt, sondern direkt an den Oberbürgermeister. Obwohl der nicht kompetenter und wohlwollender entscheiden kann. Oft ist der Vermerk angefügt, dass es eilt. Eine zügige Reaktion der Verwaltung mag in 80 bis 90 Prozent aller Fälle auch erfolgen, doch bei Hunderten von Mails ans Rathaus bleibt manchmal im Ablaufverfahren etwas hängen. Da ich nicht alles weiß und nicht jedes Detail kenne, bin ich auf wertvolle Zuarbeit aus den Fachämtern angewiesen.
Hin und wieder stockt das. Weil es andere Prioritäten in einer Großen Kreisstadt gibt, als am selben Tag eine Anfrage einer Bürgerin/eines Bürgers umfangreich zu beantworten, damit Kräfte zu binden oder sie andernorts deswegen abzuziehen.
In einigen Mails geht es darum, dass Bürger an anderer Stelle nicht weitergekommen sind oder nicht die gewünschte Antwort erhalten haben und sich dann an mich persönlich wenden.
Ich versuche, die rund über 50 an mich gerichteten Mails abzuarbeiten, aber manchmal sind mir auch Grenzen gesetzt.

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
mit dieser Kolumne will ich darauf hinweisen, dass es in einer Verwaltung, in der keine Roboter, sondern Menschen sitzen, trotz aller Arbeiten und Mühen gewisse Probleme im Ablauf geben kann. Wir bemühen uns weiterhin, noch besser zu werden. Wenn hin und wieder etwas nicht so klappt, wie es bestenfalls sein könnte, bitte ich um Verständnis, dass das Gemeinwohl zunächst im Vordergrund steht und sodann Einzelinteressen zeitlich etwas zurückstehen müssen.

Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2027//28



Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2027 bis zum 01.07.2028 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen bis zum 15. Dezember 2026 angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das das Online-Portal „Little Bird". Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter www.bretten.de/KITAS QR Code:

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 921-442, E-Mail: kiga@bretten.de. (red)

Neues aus dem Klimabeirat



Blick in die Sitzung des Klimabeirats der Stadt Bretten am 13. Oktober 2026.
Foto: Stadt Bretten

In seiner Sitzung am Dienstag, 13. Oktober, hat sich der Klimabeirat der Stadt Bretten mit verschiedenen Themen des kommunalen Klimaschutzes und der Klimaanpassung beschäftigt. Im Mittelpunkt standen die öffentliche Sichtbarkeit des Gremiums, die Bewertung der Fortschritte auf dem Weg zur bilanziellen Klimaneutralität bis 2035 sowie aktuelle Projekte und künftige Arbeitsschwerpunkte.

Um den Austausch mit der Bürgerschaft zu stärken, wurde über Möglichkeiten beraten, die Arbeit des Klimabeirats bekannter zu machen. Ein Beispiel hierfür ist der Informationsstand bei der EnergieWendeMesse Bretten 2026. Ob und in welcher Form sich der Klimabeirat künftig bei öffentlichen Veranstaltungen präsentieren soll, wird dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Darüber hinaus wurde eine bessere Auffindbarkeit von Informationen über den Klimabeirat auf der Internetseite der Stadt Bretten thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Fortschrittsbewertung des vom Gemeinderat im Jahr 2021 beschlossenen Ziels, Bretten bis 2035 bilanziell klimaneutral zu gestalten. Im Mittelpunkt stand die Frage, anhand welcher Kennzahlen die Entwicklung in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität systematisch erfasst und bewertet werden kann. Hierzu nimmt die Stadt Bretten am Qualitätsmanagement- und Monitoringprozess „Zukunftskommune“ teil, dessen Einführung der Gemeinderat beschlossen hat. Das Verfahren knüpft an den European Energy Award an, der Ende 2025 eingestellt wurde, und bildet ein wesentliches Instrument zur systematischen Bewertung der kommunalen Klimaschutzaktivitäten. Gemeinsam mit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe wird derzeit geprüft, inwieweit ergänzende Kennzahlen in das bestehende Monitoring integriert werden können. Dabei sollen vorhandene Instrumente, etwa die kommunale Photovoltaik-Ausbaustrategie und das Energiemanagement, berücksichtigt und Doppelstrukturen vermieden werden. Nach der erstmaligen Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat soll auch der Klimabeirat über die Ergebnisse und die vorgesehenen Bewertungsinstrumente informiert werden.

Auch die Schulmobilität war Gegenstand der Sitzung. Dabei wurde der Vorschlag beraten, ab 2027 an einer oder zwei Schulen ein Pilotprojekt zur Verbesserung der Schulwegsicherheit und der selbstständigen Mobilität von Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Vorgesehen waren Erhebungen vor und nach der Umsetzung möglicher Maßnahmen, um deren Wirkung beurteilen zu können. Das Thema soll im Rahmen der informellen Treffen des Klimabeirats weiter beraten werden.

Die informellen Treffen zwischen Vertretern der Stadtverwaltung und des Klimabeirats haben bislang dreimal stattgefunden. Diese ermöglichen einen offenen Austausch in kleinerem Kreis abseits der regulären Sitzungen. Ziel ist es, gegenseitiges Verständnis für Abläufe und Rahmenbedingungen zu schaffen, organisatorische Fragen zu klären und Projektideen frühzeitig gemeinsam zu betrachten. Besprochen wurden unter anderem Möglichkeiten zur Umgestaltung von Schulhöfen, zur Aufwertung von Spielplätzen sowie weitere Projekte des kommunalen Klimaschutzes und der Klimaanpassung. Als weitere Idee wurde die Pflanzung eines Klimabeiratsbaums eingebracht, dessen Finanzierung durch einen freiwilligen Verzicht auf Sitzungsgeld erfolgen könnte. Die Konkretisierung und Weiterentwicklung geeigneter Projektideen soll im weiteren Austausch fortgesetzt werden.

Neben diesen Themen arbeiten die Mitglieder des Klimabeirats in drei Arbeitsgruppen zu den Bereichen Energie, Mobilität sowie Klimaschutz und Klimaverbesserung zusammen. In der Sitzung stellten sie ihre bisherigen Überlegungen und die nächsten Arbeitsschritte vor. Die Arbeitsgruppe Energie möchte sich unter anderem mit elektrischer Energie, Elektromobilität und Wärme beschäftigen. Die Arbeitsgruppe Klimaschutz und Klimaverbesserung hat von der Stadtverwaltung bereits Unterlagen für eine Untersuchung und Bewertung von Grünflächen erhalten, die nun weiter konkretisiert werden soll. Die Arbeitsgruppe Mobilität nutzt das Mobilitätskonzept aus dem Jahr 2021 als Grundlage für ihre Arbeit. Sobald das neue Radverkehrskonzept vorliegt, sollen die Überlegungen vertieft und konkretisiert werden. Die Ergebnisse und offenen Punkte aus den Arbeitsgruppen werden durch die Verwaltung nachbereitet und für die weitere Zusammenarbeit aufbereitet.

Für die Gemeinderatssitzung am 26. Januar 2027 ist voraussichtlich eine Vorstellung des Klimabeirats vorgesehen. In einem etwa zehn- bis 15-minütigen Beitrag soll das Gremium seine Arbeitsweise erläutern, auf die Aktivitäten und Ergebnisse des Jahres 2026 zurückblicken und einen Ausblick auf die geplanten Vorhaben geben.

Die nächste öffentliche Sitzung des Klimabeirats findet am 23. März 2027 um 18 Uhr statt. (cf)

Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Sachbearbeiter (m/w/d) für die Stadtplanung**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 10 TVöD bzw. A 11 LBesG BW
  Bewerbungsfrist: 18.10.2026
- **Schulsozialarbeiter (m/w/d) an der Max-Planck-Realschule**
  Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 80% einer Vollbeschäftigung, unbefristet
  Eingruppierung bis EG S12 TVöD-SuE
  Bewerbungsfrist: 18.10.2026
- **Auszubildender als Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)**
  zum 01.September 2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026
- **Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums B.A. Public Management**
  zum 01.September 2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026

MelanchthonStadt Bretten
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Mitteilung des Standesamts Bretten

Am **Dienstag und Mittwoch, den 20. und 21.10.2026** ist das Standesamt Bretten aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Ab **Donnerstag, den 22.10.2026** ist das Standesamt Bretten wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Das Standesamt Bretten

Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung des **Beteiligungsberichts der Stadt Bretten für das Geschäftsjahr 2024** finden Sie seit dem 12.10.2026 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen. online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.
Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Melanchthonstadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie online abrufbar auf:
www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Verkehrshinweis

Vollsperrung Pforzheimer Straße
Herstellung des Pflasters im Kreuzungsbereich Pforzheimer Straße / Friedrichstraße / Untere Kirchgasse wird die Kreuzung im Zeitraum **Montag, 19.10.2026 bis längstens Freitag, 30.10.2026** für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Lammgasse – Wassergasse – Friedrichstraße – Am Leyertor. Auf Grund der teilweise engen Gassen darf die Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße ab der Sporgasse während der Bauarbeiten nur mit Fahrzeugen bis 3,5 t befahren werden.

Halbseitige Sperrung Talbachstraße (K 3506)
Die Talbachstraße (OD K 3506) in Neibsheim ist im Bereich der Hausnummern 83–89 **ab Donnerstag, 13. August 2026**, wieder halbseitig für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten zur Herstellung der Anschlüsse an den Abwasserkanal und die Versorgungsleitungen für das Neubaugebiet Mühlenviertel werden parallel fortgeführt. Die vollständige Freigabe der Talbachstraße ist derzeit für Mitte September vorgesehen. Bis zur vollständigen Freigabe bleibt die überörtliche Umleitung über die K 3506 – K 3503 – B 293 – B 35 – K 3500 sowie umgekehrt bestehen. Das Gewerbegebiet Im Tal sowie die Frankmühle in Neibsheim sind für Lkw weiterhin ausschließlich über die genannte Umleitung von Gondelsheim kommend erreichbar.

Fortsetzung der Kanal- und Leitungsarbeiten in der Knittlinger Straße (K3570)
Aufgrund von Kanal- und Leitungsbauarbeiten ist die Knittlinger Straße zwischen Einmündung An der Salzach und Einmündung Steinstraße **ab Montag, 14.09.2026**, wieder abschnittsweise für den Fahrverkehr gesperrt. Die Arbeiten waren aufgrund von Lieferengpässen vorübergehend unterbrochen worden. Die weiteren Bauabschnitte werden entsprechend dem Baufortschritt umgesetzt. Über die jeweiligen Verkehrsregelungen und Einschränkungen wird rechtzeitig informiert.

Vollsperrung Untere Kirchgasse
Nach Abschluss des dritten Bauabschnittes des Umbaus der Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße wird nun der zunächst provisorisch hergestellte Kreuzungsbereich Pforzheimer Straße / Friedrichstraße / Untere Kirchgasse fertiggestellt. Die Ostseite (Einmündung Friedrichstraße) wurde bereits umgebaut; **ab 28.09.2026** wird jetzt der westliche Randbereich (Einmündung Untere Kirchgasse) hergestellt. Zum Einbau der Randsteine, der Rinne, des Gehwegpflasters sowie der Anpassung an den Bestand muss die Untere Kirchgasse daher voraussichtlich **bis zum 17.10.2026** vollständig gesperrt werden. Ein Durchgang für Fußgänger wird gewährleistet. Zur besseren Erreichbarkeit der betroffenen Gebäude werden die Poller an der Stadtbücherei während der Bauarbeiten entfernt. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Mängelmelder der Stadt Bretten



Sichere und gut erhaltene Gehwege tragen wesentlich zur Lebensqualität in Bretten bei. Leider lassen sich trotz regelmäßiger Kontrollen nicht alle Schäden oder Gefahrenstellen sofort erkennen.
Sollten Ihnen Stolperfallen, Beschädigungen an Gehwegen, lose Pflastersteine oder sonstige Mängel im öffentlichen Raum auffallen, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen. Mit Ihrem Hinweis helfen Sie dabei, Gefahrenquellen schnell zu beseitigen und die Sicherheit für alle zu erhöhen.
Wichtiger Hinweis zu Ihren Meldungen
Beschädigungen oder andere Mängel können Sie unkompliziert über den Mängelmelder der Stadt Bretten (s. QR-Code), per Email an stadt@bretten.de oder telefonisch unter 07252/921-180 melden.
Bitte geben Sie bei Ihrer Mitteilung möglichst Ihre Telefonnummer oder andere Kontaktdaten an. So können wir bei Rückfragen – beispielsweise zum genauen Ablageort von Müll, zu Verschmutzungen oder zur exakten Lage eines Straßenschadens – schnell und unkompliziert mit Ihnen Kontakt aufnehmen.
Zudem ermöglicht uns Ihre Erreichbarkeit, Sie bei Bedarf über den Stand der Bearbeitung zu informieren, insbesondere wenn sich eine Reparatur oder Behebung aus organisatorischen Gründen verzögern sollte.
Selbstverständlich werden Ihre Kontaktdaten ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Anliegens verwendet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

badewelt bretten

ÖFFNUNGSZEITEN
WINTERSAISON 26/27
Gültig ab dem 28.09.2026

SOMMERWELT
geschlossen

	öffnet am 02.10.2026 VITAL- und SCHWIMMWELT	SAUNAWELT
Montag	geschlossen	14:00–22:00 Uhr (Damen)
Dienstag	06:30–08:00 Uhr * 09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Mittwoch	09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Donnerstag	geschlossen	14:00–22:00 Uhr (gemischt)
Freitag	09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Samstag	09:00–17:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Sonn- und Feiertag	09:00–17:00 Uhr	10:00–17:00 Uhr (gemischt)

Comicwettbewerb für die jungen Talente 2026

Auch 2026 lädt unsere Partnerstadt Bellegarde wieder zum großen Comicwettbewerb ein. Bereits zum 12. Mal haben Schülerinnen und Schüler aus Bretten die Chance, ihr kreatives Talent zu zeigen. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler zwischen 13 und 15 Jahren. Für Talente aus Bretten gibt es einen Sonderpreis. Die feierliche Preisverleihung findet während des großen Comicfestivals vom 28. bis 29. November im Centre Jean Marinet in Valserhône und im Frühjahr im Brettener Rathaus statt. Ihr bekommt eine bereits begonnene Geschichte und führt sie bis spätestens 31. Oktober weiter – mit eigenen Ideen, Figuren und Stil. Ob bunt oder schwarzweiß, alles ist erlaubt! Einzige Bedingung: Die Geschichte muss auf Französisch fortgesetzt werden.
Alle Infos, die Comicvorlage und das Anmeldeformular gibt es online unter: www.bretten.de. (red)

Schlechtes Wetter? Kein Problem!



Auch wenn draußen mal Regenwolken aufziehen, gibt es in Bretten einiges zu entdecken: Bade- und Saunavergnügen in der **Badewelt Bretten**, aktuelle Filme in der **Kinostar Filmwelt**, Medienvielfalt in der **Stadtbücherei** oder spannende Einblicke in die Geschichte Brettens im **Melanchthonhaus** und im **Museum im Schweizer Hof mit Schutzengelmuseum.** Noch mehr Ideen gesucht? Entdecken Sie weitere Tipps unter erlebe-bretten.de oder kommen Sie direkt bei uns in der Tourist-Info Bretten vorbei.

Veranstaltungen anlässlich der Friedenstage 2026

Auch in diesem Jahr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen und Aktionen der Friedenstage in der Melanchthonstadt Bretten teilzunehmen.

Ausstellung zum Thema Hunger „Vergessene Welten und blinde Flecken“

Sonntag 4. Oktober 2026 bis Dienstag 10. November 2026, Stiftskirche

Der Autor Dr. Ladislaus Ludescher stellt mit einer wissenschaftlichen Langzeitstudie die These auf, dass das Thema Hunger lösbar wäre, wenn es genügend Aufmerksamkeit bekäme. Am Donnerstag, 05. November, bietet Gunter Hauser von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr eine Führung zur Ausstellung an, bei der er speziell die Verbindung zur Friedensthematik herstellt.
Öffnungszeiten und gezielte Buchungen unter: www.ev-kirche-bretten.de/hunger

Konzert der Europe-Spirit-Songwriter „Cooperation“

Samstag, 24. Oktober 2026, 19:30 Uhr, Stiftskirche

In Zusammenarbeit mit der Melanchthon-Akademie haben sich die Musiker und Texter des Europe-Spirit-Songwriting-Projekts dem Thema „Cooperation“ gewidmet. Und über dieses Seminar wurde bereits im France-TV berichtet. Der fünfminütige Fernsehbericht in Elsässisch kann hier nachgeschaut werden: www.europespirit.eu
Bei dem diesjährigen Konzert werden die europäischen Gäste mit auf der Bühne stehen und Prof. Christian Neddens wird einen Impuls zum Thema Kooperation geben.
Das Projekt wird in Trägerschaft der Stadt Bretten und des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal durchgeführt. Unterstützer und mehr Infos unter: www.dhrecords.com
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ausstellung „Frieden schaffen“

Vernissage: Montag, 02. November 2026, 18:00 Uhr, Rathausfoyer, mit Grußwort von Prof Dr. Christian Neddens
Von Dienstag 3. November bis Mittwoch 25. November 2026, zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice im Foyer des Rathauses Bretten

Die Ausstellung „Frieden schaffen“ porträtiert rund zwanzig Persönlichkeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für den Frieden einsetzen. Sie stellt ebenso historische sowie lebende Persönlichkeiten vor und präsentiert auch Menschen, die weniger bekannt sind. (Beispiele Joachim Gauck, Albert Schweitzer, Köthe Kollwitz, Philipp Melanchthon...)
Vier Tafeln geben einen Ausblick auf die Friedensarbeit und ermöglichen den Besuchern, sich eingehend mit dem Thema zu beschäftigen.
Über QR-Codes kommen die Ausstellungsgäste in einen virtuellen Ausstellungsraum. Dort finden sie weiterführende Informationen.

Stolpersteinaktion und Film „Flucht über die Pyrenäen“

Montag, 9. November 2026, 17:00 Uhr Film, 18 Uhr Gedenkfeier Stolpersteinaktion Gedächtnishalle Melanchthonhaus

Um 17 Uhr wird der Film „Flucht über die Pyrenäen“ von Dietmar Schulz gezeigt, der die gefährliche Flucht vom Internierungslager Gurs über die Pyrenäen und die Weiterreise über Lissabon nach Amerika zeigt.
Anschließend findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Morast in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses eine kleine Gedenkfeier zur Stolpersteinaktion statt. Im Anschluss daran werden Schülerinnen und Schüler der Geschichtskurse des Melanchthon-Gymnasiums in Kleingruppen an vielen Brettener Stolpersteinen stehen, Kerzen entzünden und den Passanten erklären, welches Schicksal hinter dem jeweiligen Stolperstein steht. Bei dieser Gelegenheit werden die Steine geputzt und poliert.

Ökumenischer Friedensgottesdienst

Dienstag, 10. November 2026, 19:00 Uhr, Stiftskirche

Der ökumenische Friedensgottesdienst steht unter dem Motto der Friedensdekade „couragiert widerständig“
Die ACK Region Bretten (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wird den Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Volkstrauertag

Sonntag, 15. November 2026, 11:30 Uhr, Friedhof Bretten

Der Volkstrauertag – von den Nazis als „Heldengedenktag“ missbraucht – wurde 1952 wieder eingeführt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und um zu mahnen: „Nie wieder Krieg!“ Seit Jahren engagieren sich in Bretten Jugendliche bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauertages. Er bietet den Schulen Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Völker zu vermitteln. In diesem Jahr gestaltet das Melanchthon-Gymnasium zusammen mit der Stadtkapelle Bretten den Gedenktag mit. Oberbürgermeister Nico Morast sowie der VdK-Vorsitzende Ronald Schmidt werden Kränze niederlegen.

Schulveranstaltung Theater Sonni Maier „Frieden wie geht das“

Mittwoch 18.11. Zwei Veranstaltungen Aula MGB 8 Uhr und 10:30 Uhr

Eine turbulente „Ein Mann Show“ um das Thema Frieden für Schüler der 7-10 Klassen

Konzert H-Moll Messe von Johann Sebastian Bach der Bezirkskantorei Bretten Bruchsal

Sonntag, 22. November 2026, 19:00 Uhr, Stiftskirche Bretten

Die große Messe von Johann Sebastian Bach, führt die Evangelische Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal gemeinsam mit Gesangssolisten, der Kammerphilharmonie Karlsruhe und dem Trompetenensemble Reinhold Friedrich im November auf. Das Werk zählt zu einem der anspruchsvollsten Werke in der klassischen Chorliteratur. Nach 30 Jahren erklingt die h-Moll-Messe in Bretten zum zweiten Mal. Sie endet mit der eindrucksvollen - und zugleich sehr schlichten - Bitte um den Frieden: „Dona nobis pacem“ Karten sind ab Mitte Oktober im Vorverkauf erhältlich.

Lichterzug für den Frieden

Montag, 23. November 2025, 18:00 Uhr, Kirchplatz

Vom Kirchplatz aus werden interessante Stationen angelaufen, an denen Brettener Schulklassen, Ministranten und Vertreter des Jugendgemeinderats mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Bretten – aktiv für Frieden“ vorbringen. Der Lichterzug führt durch die Straßen der Altstadt und endet wieder auf dem Marktplatz. Friedenskerzen für den Lichterzug werden auf dem Kirchplatz ausgegeben.



Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Vogler unter der Telefonnummer 07252 / 921-106 gerne zur Verfügung.

Historische Amtsschellen im Rathausfoyer zu sehen



Karl-Heinz Glaser (links), Erster Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Kraichtal, und Stadtarchivar Alexander Kipphan an der Ausstellungsvitrine im Rathausfoyer. **Foto: Stadt Bretten**

Wie wurden Nachrichten verbreitet, bevor es Amtsblätter, Smartphones und soziale Medien gab? Eine kleine Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins Kraichtal im Brettener Rathausfoyer gibt darauf eine Antwort. Seit dem 8. Oktober sind dort historische Amtsschellen zu sehen, mit denen Amtsdiener einst wichtige Bekanntmachungen und Beschlüsse des Gemeinderats verkündeten. Unter den ausgestellten Schellen befinden sich auch drei aus den Brettener Stadtteilen Diedelsheim, Dürrenbüchig und Sprantal. Während das sogenannte „Ausschellen“ in den umliegenden Gemeinden noch bis in die 1950er-Jahre üblich war, setzte die Stadt Bretten bereits ab 1866 auf schriftliche Bekanntmachungen im Amtsblatt. Karl-Heinz Glaser, Erster Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Kraichtal, erinnert sich noch aus eigener Kindheit an diese besondere Form der Nachrichtenübermittlung. Dabei sei das Ausschellen weit mehr als die reine Weitergabe von Informationen gewesen: Es habe die Menschen zusammengebracht, für Gesprächsstoff gesorgt und damit auch eine wichtige soziale Funktion im Dorfleben erfüllt. Die Ausstellung ist noch bis zum 6. November 2026 im Rathausfoyer zu sehen.(ek)



Das Foto aus dem Jahr 1932 zeigt Ferdinand Zickwolf, der von 1922 bis 1945 als Polizei- und Gemeindediener in Rinklingen tätig war. Bereits seit 1801 sind solche Amtsinhaber dort namentlich nachgewiesen, die bis 1945 auch mit Polizeigewalt ausgestattet waren. Das traditionelle Ausschellen von Ortsnachrichten wurde in Rinklingen noch bis 1959 praktiziert, bevor Bekanntmachungen fortan an Verkündungstafeln ausgehängt wurden. **Foto: Heimatforscher Otto Bickel**

Stadt Bretten erfolgreich beim Vereinswettschießen in Bretten



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadt Bretten beim Vereinswettschießen des KK-Schützenvereins Bretten. **Foto: Stadt Bretten**

Mit zwei Mannschaften nahm die Stadt Bretten am diesjährigen Vereinswettschießen des KK-Schützenvereins teil. Insgesamt traten 28 Teams bei dem Wettbewerb mit dem Luftgewehr an. Mannschaft 1 mit Stefanie Dittler, Benjamin Koch, Leon Stanzel, Tobias Merwald und Sina Meier belegte den 16. Platz. Mannschaft 2 mit Ralf Westermann, Alfred Kanz, Sandro Rosato, Diana Kern und Gülnur Sezer erreichte den 13. Platz.
Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Oberbürgermeister Nico Morast die Preise an die Gewinnerteams. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei der Preisverleihung dabei. (red)

Brettener Obstbaumaktion 2026: Bäume können bestellt werden

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2026 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf.
Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume an Brettener Bürger ab, die Preise entnehmen Sie bitte dem Bestellschein. Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bretten Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, den **07.11.2026 von 9.00-11:30 Uhr** (Salzhofen 8, 75015 Bretten).
Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion der Stadt Bretten. Bitte geben Sie den ausgefüllten Bestellschein bis **spätestens 14.10.2026** im Rathaus, Untere Kirchgasse 9 (im Bürgerservice/Rathausbriefkasten) ab. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung per Email an den Baubetriebshof (**info-baubetriebshof@bretten.de**) zu senden. Im Internet finden Sie den Bestellschein ebenfalls zum Ausdrucken unter http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare. Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/9499-0 gerne zur Verfügung. (red)

Bestellschein Brettener Obstbaumaktion 2026

Name	
Straße	
Wohnort	

Vorname	
Hausnummer	
Telefonnr.	

Äpfel

Anzahl	Sorte	Stamm	Preis/Baum
	Danzinger Kant	Halbstamm	22,00 €
	Danzinger Kant	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Roter Sternrenette	Halbstamm	22,00 €
	Roter Sternrenette	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Zabergäu Renette	Halbstamm	22,00 €
	Zabergäu Renette	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Brettacher	Halbstamm	22,00 €
	Brettacher	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Winterrambur	Halbstamm	22,00 €
	Winterrambur	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Gewürzluike	Halbstamm	22,00 €
	Gewürzluike	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Jakob Lebel	Halbstamm	22,00 €
	Jakob Lebel	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Sonnenwirt	Halbstamm	22,00 €
	Sonnenwirt	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Goldparmäne	Halbstamm	22,00 €
	Goldparmäne	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Roter Boskop	Halbstamm	22,00 €
	Roter Boskop	**Hochstamm**	**36,00 €**

Birne

Anzahl	Sorte	Stamm	Preis/Baum
	Gräfin von Paris	Halbstamm	22,00 €
	Gräfin von Paris	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Conference	Halbstamm	22,00 €
	Conference	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Williams Christ	Halbstamm	22,00 €
	Williams Christ	**Hochstamm**	**36,00 €**

Nüsse

Anzahl	Sorte	Stamm	
	Walnuss	Halbstamm	36,00 €
	Walnuss	**Hochstamm**	**53,00 €**

Kastanien

Anzahl	Sorte	Stamm	
	Bouche de Betizac	Heister	65,00 €

Quitten

Anzahl	Sorte	Stamm	
	Robusta	Halbstamm	28,00 €
	Robusta	**Hochstamm**	**40,00 €**

Mirabellen

Anzahl	Sorte	Stamm	
	Nancy	Halbstamm	22,00 €
	Nancy	**Hochstamm**	**40,00 €**

Zwetschgen

Anzahl	Sorte	Stamm	
	Hauszwetschge	Halbstamm	22,00 €
	Hauszwetschge	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Ersinger Frühe	Halbstamm	22,00 €
	Ersinger Frühe	**Hochstamm**	**36,00 €**

Kirschen

Anzahl	Sorte	Stamm	
	Hedelfinger	Halbstamm	22,00 €
	Hedelfinger	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Regina	Halbstamm	22,00 €
	Regina	**Hochstamm**	**36,00 €**
	Büttners Rote	Halbstamm	**22,00 €**
	Büttners Rote	**Hochstamm**	**36,00 €**

Zubehör (Ausgabe durch OGV Bretten)

Art	Anzahl/Baum	Preis/Stück
Kokosgarn		0,50€/Meter
Holzpfahl (2m lang)		9,-€/Stück
Wildschutzspirale		3,-€/Stück
Wühlmausschutz unverzinkt 1,50mx1,50m		8,-€/Stück

Bauerbach

Mobiler Bürgerservice kommt wieder nach Bauerbach
Dienstag, 27. Oktober, 9 bis 12 Uhr, Ortsverwaltung Bauerbach
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
Der mobile Bürgerkoffer wird nun fortlaufend einmal im Monat in jeder Ortsverwaltung sein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung folgende Dokumente mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in Bar. Es ist keine EC-Zahlung möglich. Das digitale Passbild kann vor Ort in den Ortsverwaltungen aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden.
Gebühren im Überblick:
- Personalausweis unter 24 Jahre: 27,60 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 46 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice unter 07252/921-180, bürgerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.

Adventsfenster in Bauerbach
Die Adventszeit steht vor der Tür, und die Adventsfenster in Bauerbach sollen auch in diesem Jahr wieder leuchten.
In der Zeit vom 1. bis 24. Dezember soll täglich ein Adventsfenster geöffnet werden. Die Dekoration des Fensters darf jeder selbst gestalten. Wichtig ist, dass das Datum von außen sichtbar und das Fenster beleuchtet ist. Wer möchte, kann gerne Getränke und Gebäck anbieten. Die Dekoration sollte bis zum 6. Januar 2027 bestehen bleiben, damit man sie auch während der Weihnachtszeit noch anschauen kann.
Anmeldungen bitte bis zum 08.11.2026 an Anja Ament, Tel. 07258/925481 oder Christa Hartmann, Tel. 07258/927563. Eine Adressliste der Adventsfenster wird im Amtsblatt sowie im Aushang an der Ortsverwaltung und am Dorfplatz veröffentlicht.
Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder über rege Beteiligung.

Büchig

Bürgerdialog – Friedhof Büchig
Der Ortschaftsrat Büchig lädt die Bürger zu einem offenen und konstruktiven Austausch zum Thema Friedhof Büchig ein. Am Montag, den 19.10.2026 um 16:30 Uhr vor der Aussegnungshalle auf dem Friedhof.

Lichtraumprofil
Im Zuge der regelmäßigen Pflege des öffentlichen Straßenbildes möchten wir Sie höflich darum bitten, die an Ihr Grundstück angrenzenden Hecken, Sträucher und Bäume zeitnah zurückzuschneiden. Bitte achten Sie dabei insbesondere darauf, dass Gehwege, Straßen und Sichtfelder nicht beeinträchtigt werden. Ebenso möchten wir Sie bitten, herabgefallenes Laub sowie sonstige pflanzliche Rückstände zu entfernen, um die Sicherheit für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Diedelsheim

Neuer Spielturm für kleine Besucher am Spielplatz See in Diedelsheim
Am Spielplatz See in Diedelsheim gibt es seit vergangener Woche eine neue Attraktion für die jüngsten Besucherinnen und Besucher: Ein neuer Kleinkinder-Spielturm mit Rutschbahn wurde aufgestellt und kann ab sofort ausgiebig erkundet und bespielt werden.
Mit dem neuen Spielgerät wurde das Angebot des Spielplatzes um eine weitere attraktive Spielmöglichkeit für kleine Kinder ergänzt. Der Spielturm lädt zum Klettern, Rutschen und gemeinsamen Spielen ein und bietet damit zusätzlichen Raum für Bewegung, Entdeckung und jede Menge Spielspaß.
Wir freuen uns, dass der Spielplatz See damit um ein weiteres schönes Element bereichert werden konnte und hoffen auf großen Anklang.
Eine kleine Einweihungsfeier ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
Bis dahin heißt es bereits: Viel Freude beim Klettern, Rutschen und Spielen!
Ortsvorsteher
Martin Kern

Gölshausen

Kreative Köpfe gesucht – werden Sie Teil unseres Kunsthandwerkermarkts!
Am Samstag, 21. November 2026, findet ab 11:00 Uhr der 2. Gölshäuser Glühweinzauber auf dem Dorfplatz in Gölshausen statt. Neben Glühweinspezialitäten regionaler Winzer und einem vielfältigen kulinarischen Angebot wird es auch in diesem Jahr wieder einen Kunsthandwerkermarkt geben. Dafür suchen wir kreative Köpfe, Kunsthandwerker, kleine Manufakturen sowie besondere Ausstellerinnen und Aussteller, die ihre handgemachten Produkte präsentieren und unseren Glühweinzauber bereichern möchten. Ob Schmuck, Dekoration, Holzarbeiten, Keramik, Kosmetik, Mode, Textilien, Upcycling, Kunst, Kulinarik, Geschenkideen oder andere Handmade-Produkte – bei uns stehen Kreativität, Individualität und die Freude am Selbermachen im Mittelpunkt. Sie möchten mit einem Stand dabei sein? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail bei uns: ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de Wir freuen uns auf viele kreative Ausstellerinnen und Aussteller!



Rinklingen

Mobiler Bürgerservice – Wir kommen zu Ihnen!
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
Nächster Termin: Donnerstag, 22.10.2026, 15.30 – 18.00 Uhr
Bitte bringen Sie zur Beantragung folgende Dokumente mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in Bar. Es ist keine EC-Zahlung möglich. Das digitale Passbild kann vor Ort in den Ortsverwaltungen aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice unter 07252/921-180, buergerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 27. bis 29.10.2026 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180.
Ab Dienstag, 03. November 2026 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wiederbesetzt.

Ruit

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 22.10.2026, 18.30 Uhr, Bürgersaal, Ortsverwaltung Ruit, An der Salzach 3, Bretten
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
1. Bauanträge
2. Erkenntnisse – Inhalte aus der Ortsbegehung vom 27.09.2026
3. Offene Baustellen im Ort
4. Bekanntgaben / Verschiedenes

Der mobile Bürgerkoffer kommt am Dienstag, 27.10.2026 in der Zeit von 9:0-12:00 Uhr nach Ruit
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in der Ortsverwaltung Ruit ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Der mobile Bürgerkoffer wird nun fortlaufend einmal im Monat in Ruit sein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie zur Beantragung folgende Dokumente mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in Bar. Es ist keine EC-Zahlung möglich. Das digitale Passbild kann vor Ort in der Ortsverwaltung aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden.
Gebühren im Überblick:
- Personalausweis unter 24 Jahre: 27,60 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 46 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice unter 07252/921-180, buergerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.

Geschenk gesucht?

Wir hätten da ein paar Ideen!
Veranstaltungstickets, Bücher zur Stadtgeschichte; Wein, Gin und Liköre, handgefertigte Pralinen, Honig, Tassen, Vesperbrettchen und vieles mehr: In der Tourist-Info finden Sie besondere Geschenkideen rund um Bretten. Und wenn es etwas Besonderes sein soll, stellen wir gerne individuelle Geschenkkörbe ganz nach Ihren Wünschen.



KulturStadt Bretten

Kindertheater

So 18.10.,15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Käptn Knitterbart
nach dem Buch von Cornelia Funke



Eigentlich wollte Käptn Knitterbart das Piratenleben ja aufgeben. Aber dann hört er von einem gewaltigen Schatz und ändert ganz schnell seine Meinung. Wäre doch gelacht, wenn er sich den nicht unter den Nagel reißen könnte! Und so geht es volle Kraft voraus zur Schatzinsel. Dort lauern jedoch viele Gefahren…
Tickets: 9 Euro, erm. 6 Euro. Einlass ab 4 Jahren.

Fr 23.10., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
JUNGE JUNGE! - Hut ab
KulturStadt



Wenn Comedy auf Zauberkunst trifft, dann ist JUNGE JUNGE! am Werk.
Hut ab! - ist der spannende Mix aus mitreißender Zauberkunst und sympathischer Comedy. JUNGE JUNGE! finden den rechten Dreh – ohne Spiegel und doppelten Boden. Wenn Geldscheine kabarettistische Flügel bekommen, sich Nägel vor Lachen verbiegen und Zauberkünstler „ernsthaft“ den Kopf verlieren, dann ist das ZauberComedy der feinen Art.
Tickets 20 Euro, erm. 16 Euro

Do 29.10., 19:30, Stadtparkhalle
Badische Landesbühne Die Hölle auf Erden
Weltuntergangskomödie von Maria Lazar
Es ist der 760.839.000ste Jahrestag der Erschaffung der Welt. Aber Gott will von den Menschen nichts mehr wissen. Denn die streiten ununterbrochen. Da erscheint eine Zeitungsannonce des Völkerbundes, in der ein neuer lieber Gott gesucht wird. Missmutig schickt Gott Petrus mit zwei Engeln nach Genf. Doch auch für göttliche Abgesandte ist es schwer – ohne Autorität, ohne gültigen Pass...
Einführung 19 Uhr; Tickets 20 Euro, erm. 16 Euro

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 11–17 Uhr, Mi 15–19 Uhr, Eintritt frei!



04.11.26 bis 31.01.2027, Museum im Schweizer Hof
Winterwelt & Weihnachtsbräuche



Historische Objekte erzählen von Weihnachten, von Spielen und Geschenken, von alten Bräuchen und Festen, aber auch vom Alltag in der kalten Jahreszeit. Was ist uns bis heute vertraut geblieben? Was ist längst verschwunden? Und warum gehören bestimmte Dinge zu Weihnachten? Erleben Sie Geschichte zum Staunen, Mitmachen und Wiederentdecken.
Eröffnung 4. November, 19 Uhr; Wir bitten um Anmeldung unter schweizerhof@bretten.de

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Sa 17.10., 11:30 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit zum Fredericktag für Kinder von 5 bis 7 Jahren
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten gibt es einmal im Monat in der Stadtbücherei. An diesem Samstag liest Frank Merkel eine stürmische Geschichte aus dem Herbstwald.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Mo 26.10., 17:30–20 Uhr, Stadtbücherei
Rätsel den Snack! Für Rätselfans von 12 bis 17 Jahren.
Tauche ein mit Deinem Team in geheimnisvolle Welten: ob Spionage, magische Zaubertränke oder Unterwasserwelt – es warten spannende Mini-Escape-Abenteuer auf Euch. Und nach jedem gelösten Rätsel entspannt Ihr beim passenden Pausen-Snack!
Karten zu 6,- € (Snacks inkl.) sind in der Touristinfo erhältlich.

Fr 30.10., 19 -22 Uhr, Stadtbücherei
Wer spielt mit? Spiele-Abend der Stadtbücherei
Brettspiel-Klassiker und neue Spiele, preisgekrönte Spiele und solche, die einfach gerne gespielt werden. Für Spielebegeisterte jeden Alters.
Eintritt frei. Begrenzte Platzkapazität. Um Anmeldung wird gebeten. (07252 957613)

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–13 Uhr & 14–17 Uhr

25. Juni – 08. November, Ausstellung im Melanchthonhaus
Wir müssen reden – Melanchthon und Faust im Gespräch
Die Ausstellung bringt zwei Forscher, Denker und „Gegenspieler“ miteinander über die Menschheitsfragen ins Gespräch.
Gefördert wird die Kooperationsausstellung mit dem Faust-Museum Knittlingen durch den „Innovationsfond Kunst“ des Landes Baden-Württemberg.

Sa, 31.10., 17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Kuratoren-Führung mit Prof. Dr. Christian Neddens (Direktor EMA)

Mo 19.10., 19.30 Uhr, Kinostar Bretten
Filmabend: „Die Blume der Nacht – Marguerite de la nuit“
Verein für Stadt- und Regionalgeschichte mit Melanchthonhaus/Faust-Museum Knittlingen

Friedenstage 2026 03. – 25.11., Rathaus Bretten
Ausstellung „Frieden schaffen“
Die Ausstellung porträtiert Persönlichkeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für den Frieden einsetzen.
Vernissage: Montag, 02.11., 18 Uhr, Rathausfoyer

Friedenstage 2026 Sa 24.10., 19:30 Uhr, Stiftskirche
Konzert der Europe-Spirit-Songwriter „Cooperation“
Bei dem diesjährigen Konzert werden die europäischen Gäste mit auf der Bühne stehen und Prof. Christian Neddens wird einen Impuls zum Thema Kooperation geben.
Das Projekt wird in Trägerschaft der Stadt Bretten und des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal durchgeführt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Weitere Informationen zu den diesjährigen Brettener Friedensaktivitäten und das Programm der Friedenstage erhalten Sie auf www.bretten.de oder unter 07252/921-106

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Mo 02.11., 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten
Multivision: Das neue Syrien mit Lutz Jäkel



Reise durch ein Land im Umbruch: Über fünfzig Jahre Diktatur. Vierzehn Jahre Krieg, Zerstörung, Flucht und Angst. Das ist Syrien. Millionen Menschen wurden aus ihrer Heimat vertrieben, Hunderttausende verloren ihr Leben. Und jetzt – ein Neubeginn? Ein freies Syrien?
VVK 17 Euro, AK 19 Euro. Tickets im Vorverkauf bei Tourist-Info Bretten und online.

Weihnachtlicher Letteringkurs - auch für Anfänger und Anfängerinnen geeignet, 262-20706
Unter Lettering versteht man die schöne und individuelle Buchstabengestaltung. Mit unterschiedlichen Schriftarten, Buchstabengrößen und in verschiedenen Stilen werden Buchstaben kunstvoll in Szene gesetzt. Wir probieren uns an weihnachtlichen Motiven für die Gestaltung von Karten etc. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Fr 13.11., 18-21:30 Uhr, 27 Euro Materialkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Startklar mit der Nähmaschine: Der Einstieg in die Welt des Nähens für Zehn- bis Vierzehnjährige, 262-20901
Es werden die grundlegenden Fähigkeiten vermittelt, die für den Umgang mit der eigenen Nähmaschine erforderlich sind. Nach einem Einstieg fertigen alle einen Leseknochen als erstes Nähprojekt an.
Sa 14.11., 11-15 Uhr, 32 Euro Materialkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Richtiger Umgang mit der Motorsäge, 262-10035
Am Ende des Lehrgangs erhalten Sie eine Bescheinigung, die bei Bewerbungen für Langholz und Flächenlose vorgelegt werden kann.
Mi 18.11., 17:30-22 Uhr und Sa 10.10., 9-15 Uhr, 150 Euro

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 18.10., 15 Uhr, Treffpunkt Marktbrunnen
Zehn-Türme-Rundgang
Türme prägen das Stadtbild Brettens seit Jahrhunderten – mächtige Wehrtürme, markante Kirchtürme oder der ehemalige Wohnturm des Vogts. Bei diesem Rundgang erfahren Sie, wo Kaiser Karl V. übernachtete, warum ein Schulzentrum einen eigenen Turm besaß und von welcher Burg Bretten seinen Namen erhielt. Die Tour zeigt eindrucksvoll, wie Vergangenheit und Gegenwart das heutige Bretten prägen.
Preis: 5 €, Dauer: ca. 90 Minuten

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau

Gleich zwei Auszeichnungen gehen nach Bretten



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Bürgerpreises 2026 der Sparkasse Kraichgau mit den Laudatoren der Preisverleihung sowie Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau. **Foto: Tim-Oliver Groß/Sparkasse Kraichgau**



Wolfgang Horn (Mitte) bei der Verleihung des Bürgerpreises der Sparkasse Kraichgau, gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Norbert Grießhaber (links) und Oberbürgermeister Nico Morast (rechts). **Foto: Stadt Bretten**

Bei der Verleihung des Bürgerpreises 2026 der Sparkasse Kraichgau in Bruchsal wurden insgesamt acht engagierte Menschen und Initiativen für ihren besonderen Einsatz ausgezeichnet. Unter den Preisträgern befinden sich mit Wolfgang Horn aus Diedelsheim und dem Ökumenischen Hospizdienst Bretten gleich zwei Ausgezeichnete aus der Melanchthonstadt. Unter dem Motto „Engagiert im Kraichgau: gut für die Menschen – gut für die Region" würdigte die Sparkasse Kraichgau Menschen, die sich mit Zeit, Tatkraft und persönlichem Einsatz für ihre Mitmenschen und das gesellschaftliche Miteinander starkmachen. Insgesamt waren 62 Bewerbungen in den drei Kategorien „U30", „Alltagshelden" und „Lebenswerk" eingegangen.

Wolfgang Horn für jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet

Eine besondere Ehrung wurde Wolfgang Horn zuteil, der in der Kategorie „Lebenswerk" ausgezeichnet wurde. Die Laudatio hielt Oberbürgermeister Nico Morast, der das außergewöhnliche ehrenamtliche Wirken Horns würdigte. Seit mehr als sechs Jahrzehnten prägt Wolfgang Horn das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Diedelsheim und darüber hinaus. Bereits seit 1965 ist er Mitglied des Männergesangvereins „Freundschaft" Diedelsheim, seit mehr als 50 Jahren gehört er dessen Vorstand an. Seit 2001 führt er den Verein als erster Vorsitzender. In dieser Zeit organisierte er zahlreiche Konzerte, Feste und Jubiläumsveranstaltungen und setzte sich für die Pflege des Chorgesangs ein. Auch die Städtepartnerschaft zwischen Bretten und Bellegarde-sur-Valserine bereicherte er durch die langjährige Verbindung zum französischen Partnerchor „La Villanelle" sowie die Organisation gegenseitiger Besuche und gemeinsamer Konzerte. Darüber hinaus übernahm Horn über Jahrzehnte Verantwortung im Chorverband Kraichgau, unter anderem als stellvertretender Präsident. Für seinen Einsatz erhielt er bereits zahlreiche Ehrungen. Erst im April dieses Jahres wurde ihm als erstem Preisträger die Johann-Adam-Wenger-Ehrenmedaille des Chorverbands Kraichgau verliehen. Doch sein Engagement reicht weit über die Musik hinaus. So war Wolfgang Horn maßgeblich an der Entstehung des Dorfgemeinschaftshauses Diedelsheim beteiligt und kümmerte sich nach dessen Fertigstellung im Jahr 2003 mehr als 20 Jahre lang ehrenamtlich um die Betreuung und Instandhaltung des Gebäudes. Bis zum vergangenen Jahr war er dort unter anderem Ansprechpartner für Veranstaltungen und Vermietungen, koordinierte Handwerker und sorgte dafür, dass im Hintergrund alles reibungslos funktionierte. Gerade diese oft unsichtbare Arbeit hob Oberbürgermeister Nico Morast in seiner Laudatio hervor: „Es sind nicht allein die großen und lauten Jubiläen oder Veranstaltungen, die ein Lebenswerk ausmachen, sondern auch all die vielen Stunden und leisen Arbeiten dazwischen." Horn habe über Jahrzehnte einen beträchtlichen Teil seiner Zeit, Kraft und Ideen in den Dienst anderer gestellt und sich damit in besonderer Weise um seinen Heimatort und seine Mitmenschen verdient gemacht.

Ökumenischer Hospizdienst Bretten als „Alltagsheld" geehrt

Eine weitere Auszeichnung ging an den Ökumenischen Hospizdienst Bretten, der in der Kategorie „Alltagshelden" geehrt wurde. Die Laudatio hielt Julia Trauden, Leiterin der Lokalredaktion Bretten der Badischen Neuesten Nachrichten. Seit seiner Gründung im Jahr 2001 begleitet der Ökumenische Hospizdienst schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Getragen von den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, steht das Angebot allen Menschen unabhängig von ihrer Konfession oder Herkunft offen. Seit mittlerweile 25 Jahren schenken die ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter Menschen in einer besonders schwierigen Lebensphase Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Nähe. Sie hören zu, begleiten und entlasten Angehörige. Im Mittelpunkt steht dabei stets der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen und dem Wunsch nach einem würdevollen Leben bis zuletzt. In ihrer Laudatio würdigte Julia Trauden diese Arbeit als eine leise, aber außerordentlich wichtige Form des ehrenamtlichen Engagements. „Sie schenken Nähe, wo Einsamkeit droht. Sie geben Angehörigen Raum, selbst wieder Kraft zu schöpfen", betonte Trauden und machte damit deutlich welchen unschätzbaren Wert die Arbeit der Ehrenamtlichen für Betroffene und ihre Familien hat. An die Engagierten gerichtet, erklärte sie abschließend: „Sie begleiten Menschen auf einem Weg, den Sie ihnen nicht abnehmen können. Aber Sie sorgen dafür, dass sie ihn nicht allein gehen müssen."

Ehrenamtliches Engagement in seiner ganzen Vielfalt

Neben den beiden Brettener Preisträgern wurden sechs weitere Menschen und Initiativen aus der Region ausgezeichnet. In der Kategorie „U30" erhielten Annika Potthoff und Florian Freund den Bürgerpreis. In der Kategorie „Alltagshelden" wurden außerdem das Projekt „77plus – unser Bad soll älter werden" des Fördervereins Flehinger Schwimmbad, Alexander Gabriel vom Z-LAB Bruchsal sowie Bernhard Jung vom Kiwanis Club Sinsheim geehrt. Eine weitere Auszeichnung in der Kategorie „Lebenswerk" ging an Barbara Swanton aus Kraichtal.

Die Preisverleihung machte einmal mehr deutlich, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement im Kraichgau ist und welchen unverzichtbaren Beitrag die zahlreichen Freiwilligen für das gesellschaftliche Zusammenleben leisten. (ek)

Badische Landesbühne startet in neue Spielzeit



Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte die Theaterbesucher zum Auftakt der neuen Spielzeit der Badischen Landesbühne in Bretten und nahm im Anschluss selbst im Publikum Platz, um die Aufführung von „Mario und der Zauberer" zu verfolgen. **Foto: Stadt Bretten**

Mit der Aufführung von „Mario und der Zauberer" nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann eröffnete die Badische Landesbühne am vergangenen Donnerstag ihre neue Spielzeit in Bretten. Zahlreiche Theaterbegeisterte waren in die Stadtparkhalle gekommen, um den Auftakt der neuen Theatersaison zu erleben. Auch Oberbürgermeister Nico Morast ließ es sich nicht nehmen, die Besucherinnen und Besucher persönlich zu begrüßen und der Landesbühne einen erfolgreichen Start in die neue Spielzeit zu wünschen. In seinem Grußwort unterstrich Morast die Bedeutung der Badischen Landesbühne für das kulturelle Leben in Bretten. Als Träger- und Mitgliedsgemeinde unterstützt die Stadt die Arbeit des Theaters, das mit seinem abwechslungsreichen Abendspielplan und den Inszenierungen des Jungen Theaters Jahr für Jahr ein breites Publikum begeistert. Mit „Mario und der Zauberer" stand zum Spielzeitauftakt ein Werk auf dem Programm, das trotz seines Alters nichts an gesellschaftlicher Aktualität verloren hat. Thomas Manns Novelle beschäftigt sich mit der Macht der Manipulation, der Verführbarkeit von Menschen und den Gefahren blinden Gehorsams. Themen, die auch heute zum Nachdenken anregen. In seinem Grußwort griff Oberbürgermeister Morast diese Aktualität auf und stellte die Fragen: „Wann wird aus Faszination blinder Gehorsam? Wie aus Bequemlichkeit Unfreiheit? Das sind Fragen, die das Theater auf besondere Weise erfahrbar machen kann." Sein Dank galt der Badischen Landesbühne, dem gesamten Ensemble sowie allen Mitwirkenden vor, auf und hinter der Bühne, die solche Theaterabende ermöglichen. Zugleich wünschte er dem Publikum eine eindrucksvolle Vorstellung, die auch über den Abend hinaus Gesprächsstoff bieten möge. Mit dem Auftakt in der Stadtparkhalle setzt die Badische Landesbühne ihre langjährige Zusammenarbeit mit der Stadt Bretten fort und bereichert auch in der neuen Spielzeit das kulturelle Angebot der Melanchthonstadt. (ek)

Testkäufe in Bretten zeigen eine Verbesserung beim Jugendschutz

Bei aktuellen Testkäufen am Freitag, 09. Oktober in Brettener Geschäften und Tankstellen zur Überprüfung der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes hat sich die Situation im Vergleich zu früheren Jahren verbessert. Jugendliche Testkäuferinnen und Testkäufer versuchten in 15 Geschäften, hochprozentigen Alkohol oder Tabakwaren zu erwerben. In sechs Fällen gelang der Kauf – das entspricht einer Verkaufsquote von 40 %. Im Vorjahresvergleich zeigt sich damit eine positive Entwicklung, da bei den letzten Testkäufen noch häufiger gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen wurde. Gleichzeitig verdeutlichen die sechs festgestellten Verstöße, wie wichtig es ist, das Verkaufspersonal weiterhin für die Alterskontrollen zu sensibilisieren. Grundsätzlich aber ist jeder Verkauf an Jugendliche ein Verkauf zu viel.

Die Testkäufe wurden vom Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Bretten in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Landratsamt Karlsruhe durchgeführt. Ziel war es, die Einhaltung des Jugendschutzes zu überprüfen und gezielt auf die Verantwortung des Verkaufspersonals hinzuweisen. Besonders im Fokus standen Lebensmittelgeschäfte und Tankstellen, in denen Alkohol und Tabakwaren verkauft werden.

Seit 2012 führt die Stadt Bretten regelmäßig Testkäufe durch, um die Einhaltung des Jugendschutzes zu kontrollieren. Die aktuellen Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Sensibilisierung des Verkaufspersonals und die konsequente Ahndung von Verstößen Wirkung zeigen. Im Vergleich zu früheren Jahren ist die Quote der Verkäufe an Jugendliche gesunken, was auf eine verbesserte Kontrolle und Schulung der Verkaufsstellen hindeutet.

Die Stadt Bretten betont, dass die Testkäufe ein wichtiges Instrument zur Durchsetzung des Jugendschutzes sind. Nach jedem erfolgtem Testkauf wird mit dem Verkaufspersonal ein kurzes Gespräch geführt. Bei Verstößen werden die Betroffenen mit Bußgeldern belegt. Die positiven Ergebnisse der aktuellen Testkäufe werden als Erfolg der gemeinsamen Bemühungen von Stadt, Polizei und Handel gewertet.

Die Stadt Bretten plant, die Testkäufe auch in Zukunft regelmäßig durchzuführen, um den Jugendschutz nachhaltig zu sichern. (red)

Gewaltpräventionskur stärkt die Schüler der Pestalozzischule



Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Pestalozzischule Bretten lernten beim präventiven Sicherheitstraining, wie sie in möglichen Gefahrensituationen selbstbewusst und richtig reagieren können. **Foto: Florian Ehrmann**

Am 02.10.26 nahm die vierte Klasse der Pestalozzischule in Bretten an einem präventiven Sicherheitstraining teil, in welchem den Schüler*innen durch kleine Rollenspiele konkrete Handlungsmöglichkeiten für Gefahrensituationen in ihrem Alltag aufgezeigt wurden. Den Schwerpunkt setzte das Training dabei darauf, was diese tun können, wenn sie von einem Erwachsenen auf dem Schulweg oder zu Hause angesprochen werden und diese Person möchte, dass sie mit ihr mitkommen. Dabei wurde deutlich, dass dies nicht immer fremde Erwachsene sein müssen. Damit die Schüler*innen zukünftig selbstbewusst, sicher und stark in einer solchen Situation reagieren können, lernten sie vier Grundregeln kennen, welche sie bei einer abschließenden Prüfung in einer realistischen Situation anwenden mussten. Durchgeführt wurde das Training durch den Gewaltpräventionstrainer Jürgen Mörixbauer von SeSiSta (Selbstbewusst, Sicher, Stark), welcher bereits seit mehr als 20 Jahren Präventionskurse an Schulen anbietet. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Pestalozzischule für die Übernahme der Kosten und an den Schulsozialarbeiter der Pestalozzischule Florian Ehrmann für die Organisation. (red)



Autismusgruppe

Die Autismusgruppe Bretten soll eine offene Austauschplattform für Eltern, Angehörige, Fachkräfte, Interessierte und autistische Menschen werden. Im Mittelunkt stehen Begegnung, Austausch und Fragen rund um Autismus, Alltag, Familie, Schule, Arbeit, Unterstützung und Teilhabe. Je nachdem, welche Bedarfe und Wünsche beim ersten Treffen sichtbar werden, kann sich daraus auch eine Selbsthilfegruppe entwickeln. (red)

Auftakt / erstes Treffen: Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19 Uhr
Wo: „Raum der Begegnung", Jugendhaus Bretten, 1. OG, Bahnhofstr. 13/1
Ansprechpartner/-in: Beate Essafi und Andreas Wollbaum
Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an: beate.essafi.offiziell@gmail.com oder wollbaum@autismus-karlsruhe.de

Zehn-Türme-Rundgang durch Bretten

Am Sonntag, 18. Oktober 2026, lädt der Zehn-Türme-Rundgang dazu ein, die Brettener Altstadt und ihre Geschichte zu entdecken. Vom Marktplatz aus geht die Führung zu zehn historischen Türmen und weiteren bedeutenden Orten der Stadt. Unterwegs erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über Brettens Entwicklung zur Handels- und Schulstadt und darüber, was die historischen Bauwerke über die Stadt von heute erzählen.

Info: Sonntag, 18. Oktober 2026, um 15 Uhr. Treffpunkt ist der Marktbrunnen auf dem Marktplatz. Die Führung dauert etwa 90 Minuten und kostet 5 Euro pro Person. Anmeldungen sind online unter vhs-bretten.de sowie in der Tourist-Info Bretten möglich (Tel. 07252 583710, touristinfo@bretten.de). (red)



Der Simmelturm: ein Stück Brettener Stadtgeschichte
Foto: Gerald und Claudia Herr für Stadt Bretten

Käptn Knitterbart im Alten Rathaus

Eigentlich wollte Käptn Knitterbart das Piratenleben aufgeben. Doch als er von einem gewaltigen Schatz hört, ändert er schnell seine Meinung. Volle Kraft voraus zur Schatzinsel! Dort lauern allerdings viele Gefahren ...

Die Geschichte wird am Sonntag, 18. Oktober, um 15 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses für Kinder ab vier Jahren gezeigt. Mit Alltagsgegenständen wie Tauen, einer Zinkwanne, einer Leiter und einem Überseekoffer entsteht durch das Spiel und die Fantasie der Kinder eine große Piratenwelt.

Tickets gibt es bei der Tourist-Info Bretten, online unter www.kulturstadt-bretten.ticket.io und an der Tageskasse. (red)



Mit viel Fantasie entsteht aus Alltagsgegenständen eine abenteuerliche Piratenwelt: „Käptn Knitterbart" für Kinder ab vier Jahren im Alten Rathaus Bretten.
Foto: Stadt Bretten

Volksbund sammelt für Frieden und Versöhnung

Am Samstag, 17. Oktober, findet von 10 bis 12 Uhr auf dem Brettener Marktplatz die traditionelle Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Auch in diesem Jahr unterstützen bekannte Persönlichkeiten die Aktion und machen auf die wichtige Arbeit des Volksbunds aufmerksam. Der Volksbund setzt sich für die Pflege und den Erhalt von Kriegsgräberstätten ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Darüber hinaus engagiert er sich mit internationalen Jugendbegegnungen und Bildungsangeboten für Verständigung, Versöhnung und ein friedliches Miteinander. Die bei der Sammlung eingehenden Spenden unterstützen diese vielfältige Arbeit und tragen dazu bei, die Erinnerung an die Vergangenheit wachzuhalten und insbesondere junge Menschen für Frieden und Verantwortung zu sensibilisieren. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Sammlung zu unterstützen und damit ein Zeichen für Frieden und Versöhnung zu setzen. (red)



Letzter Gruß: auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Eger/Tschechien
Foto: Uwe Zucchi



Lichtinstallation am Melanchthonhaus begeistert





Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte die Besucherinnen und Besucher zur Lichtinstallation am Melanchthonhaus, bei der Licht, Kunst und KI miteinander verschmolzen.
Foto: Stadt Bretten

Am Freitag, 9. Oktober, wurde die Fassade des Melanchthonhauses zur Bühne für eine eindrucksvolle Lichtinstallation. Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Lichtkünstler Jürgen Scheible verband Licht, Kunst, Klang und künstliche Intelligenz und setzte das Ausstellungsmotto „Wir müssen reden" in Szene. Ein Höhepunkt waren KI-generierte Videoclips, die Schülerinnen und Schüler der drei Brettener weiterführenden Schulen in Workshops der Digitalwerkstatt tecspaze entwickelt hatten. Darin traten Philipp Melanchthon und Johann Georg Faust in einen fiktiven Dialog über grundlegende Fragen der Menschheit und schlugen eine Brücke zwischen Geschichte, Gegenwart und moderner Technologie. (red)



Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Freitag, 16.10.2026
15 Uhr Ev. Kirche Gölshausen KidsGo KidsGo-Team
Samstag, 17.10.2026
18 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Ziegler
Sonntag, 18.10.2026
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Taufe Pfr. Ziegler
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfr. Ziegler
Dienstag, 20.10.2026
19 Uhr Ev. Gemeindehaus Männergruppe - Männerimpulse
Freitag, 23.10.2026
19 Uhr Stiftskirche After Work & you – Ankommen, Entspannen, Auftanken. Thema: Luft holen – Atem spüren Dekanin Trautz und Team

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 18.10.2026
11 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor Pfr. Stock
Dienstag, 20.10.2026
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 18.10.2026
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Stock

Stadtteil Rinklingen

Sonntag, 18.10.2026
11 Uhr Diedelsheim Einladung zum Gottesdienst mit Kirchenchor Pfr. Stock
Donnerstag, 22.10.2026
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Stadtteil Ruit

Freitag, 16.10.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 18.10.2026
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kammerer
Montag, 19.10.2026
20 Uhr Projektchor Ruit
Mittwoch, 21.10.2026
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 23.10.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 18.10.2026
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum
11 Uhr Gottesdienst Pfr. Kammerer

Ev. Kirche „DreiDabei" (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)

Sonntag, 18.10.2026
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst mit Bezirksbläserchor
Freitag, 23.10.2026
19 Uhr Stiftskirche Bretten After und Work

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 16.10.2026
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 17.10.2026
18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Maiba
Sonntag, 18.10.2026
10:30 Uhr Kreuzkirche Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18 Uhr St. Elisabeth Feier der Versöhnung mit unseren Firmanden Pfr. Maiba/Pfr. Streicher
Mittwoch, 21.10.2026
9 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag, 22.10.2026
10 Uhr Haus im Brückle Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 23.10.2026
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 17.10.2026
8 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag, 18.10.2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung des neuen Gemeindeteams Pfr. Streicher
18 Uhr Andacht
Mittwoch, 21.10.2026
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Samstag, 17.10.2026
17:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 18.10.2026
9 Uhr Wortgottesfeier
Donnerstag, 22.10.2026
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 16.10.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 18.10.2026
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 19.10.2026
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Mittwoch, 21.10.2026
15 Uhr Adelbergkapelle Neibsheim Rosenkranzandacht Kfd Neibsheim + Bruchsal
Freitag, 23.10.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Dienstag, 20.10.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 16.10.2026
19 Uhr JUMP Jugend
Sonntag, 18.10.2026
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; Kids4Jesus; Tim Krüger
Dienstag, 20.10.2026
19:30 Uhr Gemeindestunde
Mittwoch, 21.10.2026
Krabbelgruppe
19 Uhr StartUP @home; Treffpunkt 18+
Freitag, 23.10.2026
19 Uhr JUMP Jugend 13+
19:30 Uhr Spieleabend

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag, 18.10.2026
10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen
18 Uhr Gottesdienst in Großvillars
Mittwoch, 21.10.2026
19:30 Uhr Bibelstunde in Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Sonntag, 18.10.2026
10 Uhr Vortrag: Wissenschaft oder Bibel – worauf sollte man seine Hoffnung setzen? und Bibelstudium (jw.org)
Mittwoch, 21.10.2026
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Hoffnung ist der Schlüssel zur Zufriedenheit/ Geh mutig deinen Weg mit Gott (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Samstag, 17.10.2026
17 Uhr Orgelkonzert (Kirche Maulbronn, Frankfurter Str. 104) – Der Eintritt ist frei
Sonntag, 18.10.2026
10 Uhr Jugendgottesdienst (Bezirke Bretten und Söllingen) mit Bezirksvorsteher Daniel Metz – Gemeinde Bretten ist eingeladen, in einer der umliegenden Gemeinden den Gottesdienst zu besuchen
10 Uhr Kindergottesdienst (Kirche Ölbronn, Kirchstr. 15)
Mittwoch, 21.10.2026
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5

Sonntag, 18.10.2026
11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 20.10.2026
10 Uhr Frauentreff mit gemeinsamen Frühstück
Mittwoch, 21.10.2026
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau Salzhofen 7

Sonntag, 18.10.2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Robin Stocker
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.